

Anwendungsbereich

Diese Betriebsanweisung gilt für alle Chauffeure, Verlader sowie beteiligte Mitarbeitende beim Verladen von Heissbitumen im Tanklager der CTW Strassenbaustoffe AG

Abladen von Heissbitumen

Gefahren für Mensch und Umwelt



- Verbrennungsgefahr durch heisses Bitumen
- Quetsch- und Sturzgefahr beim Arbeiten auf dem Fahrzeug
- Gefahr durch Überfüllung des Tankfahrzeuges



Schutzmassnahmen und Verhaltensregeln



- Alle Chauffeure von Heissbindemittel-Anlieferungen haben sich bei dem Schichtleiter der Produktion zu melden. (mit den Kompletten Lieferscheinen)
- Der Ladeplatz wird dem Chauffeur direkt zugewiesen.
- Die CTW Strassenbaustoffe AG behält sich vor, Chauffeure und Fahrzeuge, welche noch nie auf dem Areal der CTW abgeladen haben, einer internen Kontrolle zu unterziehen. (Ausrüstung, Chauffeure und Ausrüstung ca. 30-40Minuten)
- Die Chauffeure warten an der Ihnen zugewiesenen Abladestelle auf Weisung des CTW Strassenbaustoffe AG Personals für den Abladeprozess.
- Vor Abladebeginn und während des gesamten Verladeprozess muss der Chauffeur seine PSA konsequent Tragen.
- Der LKW-Fahrer verfolgt den ganzen Pumpvorgang des Abladeprozesses und trägt auch die Verantwortung dafür.
- Wichtig ist Kontrolle der Dichtheit der Kupplungen, Dichtungen und permanente Beobachtung der Luftzufuhr bei der Entlüftungsleitung des LKW's. So wird sichergestellt, dass das Fahrzeug weder von Vakuum noch von dem Überlaufen des Tanks beschädigt wird.
- Der Chauffeur hat den Anweisungen des CTW Strassenbaustoffe AG Personals Folge zu leisten. Der Chauffeur hat bei diesem Abladevorgang alle Vorschriften einzuhalten!
- Sollte dies nicht der Fall sein, wird der Ladeprozess sofort unterbrochen. In einem solchen Fall wird der Eigentümer des Fahrzeuges sowie der Empfänger der Ware per Mail über das Fehlverhalten informiert.
- Die CTW Strassenbaustoffe AG behält sich vor, allenfalls für diese Firma oder den Chauffeur ein Platzverbot auszusprechen.



Verhalten bei Störungen

Feuerwehr: 117

- Wir sagen Stopp, wenn die Anlage eine Störung hat oder eine unsichere Arbeitssituation entsteht.
- Bei Störung oder unsicheren Situationen sofort **STOP** auslösen.
- Pumpvorgang sofort unterbrechen.
- Schichtleiter der Produktion unverzüglich informieren.
- Defekte Schutzausrüstung oder Undichtheiten sofort melden.
- Im Brandfall Brandbekämpfung nur ohne Eigengefährdung durchführen.

Verhalten bei Unfällen – Erste Hilfe

Betriebssanität: 6655 / Notruf Sanität: 144



- Eigenschutz beachten, Verletzte aus dem Gefahrenbereich bringen, Unfallstelle sichern
- Erst-Helfer alarmieren, Verletzte retten, Erstversorgung durchführen (siehe Notfallplan)
- Wenn erforderlich Arzt, Notarzt oder Rettungsdienst hinzuziehen
- Vorgesetzten und Sicherheitsbeauftragten über Ereignis informieren

Instandhaltung, Reinigung, Wartung

- Reparatur- und Instandhaltungsarbeiten dürfen nur von fachkundigen und beauftragten Personen durchgeführt werden
- Vor Reinigungs- und Wartungsarbeiten sind Anlagen und Maschinen in einen sicheren Zustand zu bringen und gegen unbeabsichtigtes Einschalten zu sichern
- Alle Energien sind zu trennen und gegen Wiedereinschalten zu sichern (**Lockout / Tagout**)